

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Pia Schellhammer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Abgabe illegaler Waffen in Rheinland-Pfalz

Als Reaktion auf den Amoklauf von Winnenden führte das Bundesinnenministerium im Jahr 2009 die erste Waffenamnestie in Deutschland durch. Hierbei wurden rund 200 000 Waffen abgegeben. Am Sonntag, 1. Juli 2018, lief die Frist für die zweite Waffenamnestie ab, bei der wieder illegale Waffen straffrei abgegeben werden konnten. Medienberichten zufolge zeichne sich allerdings ein deutlich niedrigerer Rücklauf ab als im Jahr 2009.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele illegale Waffen wurden im Rahmen der Amnestie bis zum 1. Juli 2018 in Rheinland-Pfalz abgegeben (bitte aufschlüsseln nach Landkreis und Art der Waffe)?
2. Wie wurde die Bevölkerung in Rheinland-Pfalz auf die Möglichkeit der straffreien Abgabe illegaler Waffen aufmerksam gemacht?
3. Was passiert mit den abgegebenen Waffen?
4. Welche Gründe sieht die Landesregierung für den wohl deutlich niedrigeren Rücklauf im Vergleich zum Jahr 2009?
5. Wie bewertet die Landesregierung insgesamt die Bedrohung durch illegalen Waffenbesitz in Rheinland-Pfalz?

Pia Schellhammer